



## AK Tansania Bericht DJKo2024-1

### AK Tansania

Wie einige von euch mitbekommen haben, gab es in den letzten Monaten keine Aktion vom AK Tansania. Der Grund dafür ist, dass Diakonin Bayerle weiterhin ausfällt und es deshalb keine Person gibt, die die Zeitressourcen hat, um sich darum zu kümmern.

Leider steht der AK Tansania zusätzlich vor dem langfristigen Problem. Der Landesstellenplan hat uns in den letzten Jahren intensiv begleitet und alle Kirchengemeinden mussten sich mal mehr und mal weniger einschränken. Genauso gibt es beim Jugendwerk auch Kürzungen. Leider hat es hier die 0,5 Stelle im Jugendwerk getroffen, die für die Jugendbegegnung zuständig ist. Dementsprechend wird es auch in Zukunft überaus schwer sein, ein regelmäßiges Programm auf die Beine zu stellen.

Es gilt außerdem zu Berichten, dass eine weitere Spendenperiode unseres Projektes „Elimu haina mwisho“ abgeschlossen wurde. Vielen Dank für eure Unterstützung! Der Bericht ist aktuell noch in Arbeit und sollte in den nächsten Wochen in Jugendwerk eingehen. Leider kann das Projekt aufgrund der oben genannten Gründe nicht fortgeführt werden.

### Jugendbegegnung 2024

Der AK Tansania berichtet weiterhin über den aktuellen Stand der Jugendbegegnung, die August 2024 stattfinden wird.

Vom 06. Bis 30.08.2024 werden Annika, Josua, Julia, Konstantin, Luisa, Naomi, Paul und Sveva nach Tansania reisen, um acht junge Menschen aus der Süd-Zentral-Diözese zu treffen. Die drei Schwerpunkte sind Geschlechterrollen, Bildung und Globale (Un)Gerechtigkeit. Die acht Teilnehmer:innen bereiten hierfür Einheiten mit verschiedensten Methoden vor, um vor Ort einen gemeinsamen Wissensaustausch zu ermöglichen. Während den 21 Begegnungstagen wird es natürlich viel Zeit geben, um sich über weitere Themen auszutauschen, um so voneinander über die unterschiedlichen Lebenswelten zu lernen.

Im Rahmen der Vorbereitung gab es bis jetzt fünf Vorbereitungsabende und drei gemeinsame Wochenenden. Zwei Wochenenden davon waren Kiswahil Sprachkurse bei Mission Eine Welt in Neuendettelsau. Es wird noch drei weitere Abende und ein weiteres Wochenende geben, bevor es dann im August nach Tansania geht.

Die Begegnung wird von Florian Ebertsch und Stefan Herzog geleitet. Die hauptamtliche Begleitung wird Sigrid Schulz-Zimmermann übernehmen.

Bei Fragen wendet euch gerne an Stefan Herzog. [stefan.herzog@elkb.de](mailto:stefan.herzog@elkb.de)

Für den Bericht:

Stefan Herzog